

Heimatverein Kirchhellen  
173-Seiten-Chronik zum Jubiläum

**KIRCHHELLEN "Zukunft braucht Vergangenheit": So steht es in der Einladung zur Jubiläumsfeier des Heimatvereins Kirchhellen, der 100 Jahre alt wird. Passend dazu wurde jetzt eine 173-Seiten-Chronik erstellt - und auch eine Überraschung soll es geben.** Von Berthold Fehmer



Auch eine kleine Ausstellung von Kirchhellener Künstlern erwartet die Besucher der Jubiläumsfeier des Heimatvereins am Freitag, 24. Mai, im Kirchhellener Brauhaus. »Wir haben allerdings nicht viel Platz«, sagt Vorsitzender Peter Pawliczek, schließlich sei der Saal bereits wegen der vielen Gäste gut gefüllt. (Foto: Berthold Fehmer)

Los gehen die Feierlichkeiten bereits am 12. Mai mit einem Plattdeutschen Gottesdienst um 11 Uhr in der St.-Johannes-Kirche. Besuch bekommen die Mitglieder des Vereins in den kommenden Wochen. Dann bringen die Vertrauensleute die Nr. 44 der Schriftenreihe mit, die sich in diesem Jahr mit dem Titel „100 Jahre Verein für Orts- und Heimatkunde“ schmückt.

173 Seiten haben Peter Scheidgen, Ferdi Schmitz und Rainer Weiß zusammengetragen, auf denen die Chronik nachzulesen ist. Nichtmitglieder erhalten die Schrift für 15 Euro in den Kirchhellener Buchhandlungen.

Lose fürs Heimathaus

Bei ihrem Besuch werben die Vertrauensleute für die Lose, mit deren Erlös der Ausbau des Heimathauses (Hof Heisterkamp) vorangetrieben werden soll. „Was in den Nachbarstädten und -dörfern möglich ist, sollte doch auch in unserem Dorf Kirchhellen zu schaffen sein“, so der Vorsitzende Peter Pawliczek.

Ausverkauft ist die Jubiläumsfeier am 24. Mai im Brauhaus. Pawliczek wird die Gäste begrüßen, Hedwig Stratmann-Täpper liest „Erinnerungen an use Dorpe“ von ihrem verstorbenen Mann Theo Täpper vor. Bezirksbürgermeisterin Margot Hülskemper spricht ein Grußwort, Oberbürgermeister Bernd Tischler übernimmt den Festvortrag und Peter Scheidgen stellt die Jubiläumschronik vor.

## Ausstellung

Musikalisch wird das Ensemble „Dreiklang“ unter Leitung von Elisabeth Otzisk die Veranstaltung bereichern. Der MGV Einigkeit singt, die Volkstanzgruppe Marbeck tanzt in Holzschuhen. Volkstümliche Klänge bietet die Gruppe „Sing Sing“ und die Heimatradler des Heimatvereins haben sogar einen Jubiläumssong einstudiert.

Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung mit Werken Kirchhellener Künstlern, auch wenn dafür der Platz im Saal des Brauhauses aufgrund der vielen Gäste sehr eingeschränkt sei, so Pawliczek. „Scharfgeschaltet“ wird an diesem Tag auch die neue Homepage des Heimatvereins ([www.heimatverein-kirchhellen.de](http://www.heimatverein-kirchhellen.de)). Und Pawliczek kündigt noch eine Überraschung an: „Etwas kehrt nach Kirchhellen zurück...“ Was, darüber hüllt er sich noch in Schweigen.